



Hallo Baby

Infos zur Geburt





Ich bin schwanger!

Mit diesem Satz beginnt so viel. Die Vorfreude auf den Familienzuwachs, der Beginn eines neuen Lebensabschnittes, verbunden mit vielen Fragen rund um die Geburt.

Einem Kind das Leben zu schenken ist etwas Wunderbares. Für dieses große Ereignis wünschen sich die zukünftigen Eltern Geborgenheit und Sicherheit. Für jährlich rund 1.200 Mütter, die ihr Kind in unserem Klinikum zur Welt bringen, sind wir ein verlässlicher Partner.

Über das entgegengebrachte Vertrauen freuen wir uns und möchten Sie mit dieser Broschüre rund um die Geburt informieren sowie unsere Abteilung für Geburtshilfe vorstellen.

Wir möchten die Geburt für Sie und Ihr Baby besonders schön, sicher und familienfreundlich gestalten. Dafür wurden wir von der Weltgesundheitsorganisation und Unicef als babyfreundliches Krankenhaus ausgezeichnet.

Unser Team steht Ihnen mit Beginn der Schwangerschaft jederzeit beratend zur Seite. Wir wünschen Ihnen einen guten Schwangerschafts-, Geburts- und Wochenbettverlauf und freuen uns, Sie dabei begleiten zu dürfen.

Dr. Thomas Noesselt
Chefarzt der Klinik für
Gynäkologie und Geburtshilfe

Birgit Neumann
Teamleitung der Integrativen
Geburtshilfe

Das Sana Klinikum stellt sich vor	04
Mutter und Kind stehen im Mittelpunkt	06
Entbindungsmöglichkeiten im Sana Klinikum Hameln-Pyrmont	
Sie möchten bei uns gebären?	08
Umfassende medizinische Versorgung für Mutter und Kind	
Rund um die Uhr für Sie da	10
Das Team stellt sich vor	
Jederzeit bestens versorgt	12
Von der Schwangerschaft bis nach der Geburt und darüber hinaus	
Wir wollen, dass Sie sich wohl fühlen	14
Unsere Angebote rund um die Geburt	
Wir begleiten Sie auch nach der Geburt	16
Alles zum Thema Stillen und Nachsorge	
Hilfestellung für zu Hause	18
Organisatorisches rund um die Geburt	19

Das Sana Klinikum stellt sich vor

Das Sana Klinikum Hameln-Pyrmont gehört als Grund- und Regelversorger mit 402 Planbetten und 14 bettenführenden Fachbereichen und rund 1.200 Geburten jährlich zu den großen Kliniken in Niedersachsen. Als Tochterunternehmen der Sana Kliniken AG profitiert das Haus von einem übergreifenden Wissensnetzwerk und zählt zu einem der größten Gesundheitsdienstleister Deutschlands.

Das Sana Klinikum Hameln-Pyrmont bietet mit seinem modernen Bau direkt an der Weser und der hochwertigen medizinisch-technischen Ausstattung sowie den rund 1.300 Beschäftigten eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung für rund 65.000 ambulante und stationäre Patienten jährlich. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover ist das Sana Klinikum Ausbildungsstätte für mehr als 150 Ärzte, Fachpflegekräfte und Hebammen.

In der Geburtshilfe der Frauenklinik unter der Leitung von Chefarzt Dr. Thomas Noesselt und der leitenden Hebamme Birgit Neumann erblicken jährlich rund 1.200 Kinder das Licht der Welt. Neben dem Anspruch höchster Qualität in Diagnostik und Therapie legt das Team der geburtshilflichen Abteilung viel Wert auf das Wohlfühl der Mütter und eine umfassende Information der Eltern vor, während und nach der Geburt. Dafür steht ein Team aus Ärzten, Pflegekräften und Hebammen rund um die Uhr zur Verfügung.

In Kooperation mit unserer Kinderklinik, die eine eigene Abteilung für Neu- und Frühgeborene (Neonatologie) führt, bilden wir das Perinatalzentrum Level 2, das Müttern und Kindern maximale Sicherheit bietet.

Das Sana Klinikum kooperiert mit zwei Hochschulen, die Hebammenstudierende ausbilden, so dass sich zusätzlich zum Klinikpersonal Studierende mit um die Wünsche der Mütter kümmern.



Das Sana Klinikum wird seit vielen Jahren kontinuierlich als babyfreundliches Krankenhaus ausgezeichnet.





Wir legen besonderen Wert auf eine gute Kommunikation und das Wohlfühl von Mutter und Kind.



Dr. Thomas Noesselt
Chefarzt der Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe



Birgit Neumann
Teamleitung Kreißsaal

Wir legen Wert auf eine familienorientierte, integrative Geburtshilfe mit Umsetzung der individuellen Wünsche der werdenden Eltern. Dabei wird die frühe enge Bindung zum Neugeborenen gefördert und die Elternkompetenz mit dem Stillen und der Versorgung des Kindes unterstützt. Die Geburtshilfe ist deshalb seit 1995 von der Unicef und der WHO als „babyfreundliches Krankenhaus“ zertifiziert.

Wir fördern die frühe Mutter-Kind-Beziehung. Das Baby schläft, sofern es der Gesundheitszustand zulässt, von Anfang an bei Ihnen im Zimmer (Rooming-in), so ist es Ihnen möglich, Ihr Kind gut kennenzulernen. Auch Ihr Partner ist immer willkommen. Gerne stellen wir Ihnen nach Möglichkeiten auch ein Familienzimmer zur Verfügung (kostenpflichtig), das Sie zusammen mit Ihrem/Ihrer Partner/-in bewohnen können.

Unser Team aus Ärzten, Hebammen, Gesundheits- und Kranken- sowie Kinderkrankenpfleger/innen steht Ihnen während Ihres Aufenthalts mit Rat und Tat zur Seite und gibt Ihnen Empfehlungen zum Stillen, der richtigen Ernährung und zur Versorgung Ihres Babys.



Dr. Bärbel Ulbrich
Oberärztin der Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe



Andrea Bösche-Hundertmark
Teamleitung Wochenbettstation B2



Abdul Razzak Hamidi
Oberarzt der Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe

Mutter und Kind stehen im Mittelpunkt

In unserer modern gestalteten geburtshilflichen Abteilung bieten wir 4 Kreißsäle, 1 Sectio-OP-Saal im Kreißsaaltrakt sowie mehrere CTG- und Überwachungsräume an. In unserem Haus können Sie Ihr Kind auf unterschiedliche Weise zur Welt bringen. Dabei lassen wir Ihnen so viel Freiraum wie möglich.

Schwangerschaftsbetreuung

Bereits in der Schwangerschaft bieten wir für die werdenden Mütter mit mehreren Sprechstunden Versorgungsangebote an. Bei Fragen zur Schwangerschaft, zur Geburt, einem Hebammengespräch oder auch zur Nachbesprechung der Geburt können Sie gerne unter der Rufnummer **05151 97-1315** anrufen. Unsere Hebammensprechstunde findet jeden Mittwoch statt. In unserer Elternschule finden Sie ein umfangreiches Kursangebot.



Sie können auch Ihre eigene Hebamme zur Entbindung mitbringen, wenn sie als freiberufliche Hebamme mit uns einen Kooperationsvertrag hat.

Sie möchten Ihr Kind bei uns zur Welt bringen

Wenn Sie bei uns gebären möchten, nehmen Sie bitte jederzeit mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne. In unseren Sprechstunden werden durchgeführt: Ultraschall, Dopplersonographie und die Geburtsplanung zum Beispiel bei bestehender Beckenendlage. Alle Maßnahmen werden in enger Zusammenarbeit mit Ihrem/er weiterhin behandelnden Frauenarzt/-ärztin vorgenommen. Bitte melden Sie sich zur Vorbesprechung unter **05151 97-3889**.



Bei Beschwerden stehen wir Ihnen jederzeit, auch nachts, feiertags und an Wochenenden zur Verfügung.

Im Fall einer erforderlichen Behandlung bringen Sie bitte Ihren Mutterpass und Ihre Versicherungskarte mit. Sie sollten Ihren Mutterpass immer bei sich tragen, damit Sie in Notsituationen jederzeit richtig behandelt werden können.

Wann sollten Sie in die Klinik kommen?

Bei Wehen in regelmäßigen Abständen sollten Sie die Klinik aufsuchen. Bei Fruchtwasserabgang oder Blutungen sollten Sie unverzüglich die Klinik aufsuchen. Sind Sie im Zweifel über die Notwendigkeit zu kommen, rufen Sie uns an.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Rufen Sie uns direkt im Kreißsaal an unter der Telefonnummer 05151/97-1315.

Bringen Sie ihr Kind in angenehmer Atmosphäre zur Welt

Unser Kreißsaal verfügt über ein großes Geburtsbett für alle Gebärpositionen. Die wohnliche Ruhezone ermöglicht Ihnen eine entspannte und angenehme Atmosphäre für das erste Kennenlernen Ihres Kindes.



Gebärmöglichkeiten

Die natürliche Geburt

Probieren Sie die für Sie angenehmste Gebärposition aus. Es kann in Rückenlage, wie auch in stehender Position, im Vierfüßlerstand und in der Hocke geboren werden. Zur Unterstützung bei der Geburt stehen Pezzi-Bälle, Geburtsseil, Fußboden-Entbindungszone, Entbindungssofa, Matten und Entbindungshocker neben den modernen Entbindungsbetten zur Verfügung.

Die Wassergeburt, eine für Mutter und Kind schonende und sanfte Geburtsmethode, ist ebenfalls möglich. In unserer neuen, ergonomisch geformten großen Geburtswanne können die Wehen im warmen Wasser mit Bewegung und Lockerungsübungen erleichtert werden.

Geburt mittels Kaiserschnitt

Bei Problemen oder Notfällen kann jederzeit unverzüglich eine Kaiserschnittentbindung durchgeführt werden. Dazu stehen im Kreißsaalbereich ein eigener Operationssaal und ein Team aus Anästhesisten, Kinderärzten und Mitarbeitern

der Geburtshilfe zur Verfügung. Damit ist größtmögliche Sicherheit für Mutter und Kind gewährleistet. Nach einem Kaiserschnitt wird die Mutter-Kind-Bindung ebenfalls durch direkten Körperkontakt (Bonding) gefördert, wenn dies die Gesundheit von Mutter und Kind zulassen.

Perinatalzentrum

Die Kinderklinik befindet sich im Erdgeschoss des Klinikums und ermöglicht so eine ggf. notwendige Versorgung des Kindes mit kurzen Wegen für die Mütter.

Ambulante Geburt

Eine ambulante Geburt ist selbstverständlich bei uns möglich. Nach Abschluss aller erforderlichen Untersuchungen (nach ca. vier bis fünf Stunden) können Sie nach Hause gehen. Es sollte sichergestellt sein, dass Sie eine Hebamme für die häusliche Wochenbettbetreuung und einen Kinderarzt für die erforderliche U2 (Vorsorgeuntersuchung 3. bis 10. Lebensstag Ihres Kindes) und den Guthrie-Test haben.

Schmerz- therapie

Während der Geburt begleiten und unterstützen Sie unsere Hebammen kompetent und mit viel Einfühlungsvermögen. Sie helfen Ihnen mit persönlicher Erfahrung und Zuwendung sowie nichtmedikamentösen Hilfen wie Homöopathie, Entspannungstechniken, Tens-Gerät, u.v.m. Unter der Geburt können auch herkömmliche Schmerzmittel zum Einsatz kommen, die entweder als einzelne Injektionen oder über eine Pumpe verabreicht werden können. Es wird auch die selbstbestimmte Nutzung von Lachgas angeboten.

Eine besondere Art der Schmerzstillung kann durch eine sog. Periduralanästhesie erfolgen. Diese wird von einem Narkosearzt in örtlicher Betäubung angelegt. Dabei wird ein Schmerzmittel über einen feinen Schlauch an der Lendenwirbelsäule gegeben, was einerseits Bewegungen und aktives Mitwirken bei der Geburt und andererseits gute Schmerzlinderung ermöglicht.

Sollte Ihr Kind per Kaiserschnitt zur Welt kommen, steht als ganz überwiegend genutztes Verfahren eine Spinalanästhesie als „Teilnarkose“ zur Verfügung. Alternativ kann auch über einen bereits liegenden Periduralkatheter durch Injektion von mehr Lokalanästhetikum eine vollständige Periduralanästhesie erreicht werden. Beide Verfahren kombinieren Schmerzfreiheit und das Erlebnis der Geburt des Kindes. In bestimmten, besonders in sehr dringlichen Situationen kann auch eine Vollnarkose zum Kaiserschnitt erforderlich bzw. die bestmögliche Alternative sein.

Unsere Anesthesisten kennen sich durch Ihre Tätigkeit als Notärzte und in der Intensivmedizin mit Akut- und Notfallsituationen sehr gut aus. Im Notfall sind Ärzte und Pflegekräfte aus der Anästhesie rund um die Uhr darauf vorbereitet, Mutter und/oder Kind mitversorgen zu können.



Dr. Heiner Ruschulte
Chefarzt Klinik für Anästhesie
und Intensivmedizin

Rund um die Uhr für Sie da

Lernen Sie uns persönlich kennen und kommen Sie zu einem unserer Informationsabende mit Kreißsaalführung.

Die Informationsabende finden jeden zweiten Dienstag im Monat um 17.30 Uhr im Vortragssaal des Klinikums statt.

Der Kreißsaal

Das Kreißsaal-Team versucht eine angenehme Atmosphäre für positive Wehen zu schaffen und sie bestmöglich während des Geburtsprozesses zu unterstützen und zu begleiten. Bei zunehmender Wehentätigkeit helfen Ihnen Entspannungs- und Atemtechniken, die Sie wahrscheinlich bereits im Geburtsvorbereitungskurs kennengelernt haben.

Nach der Geburt verbleiben sie noch ca. zwei Stunden zur Überwachung im Kreißsaal. Im Vordergrund stehen das Nackt-Bonden, das Erstanlegen Ihres Kindes an die Brust

und das Kennenlernen Ihres Kindes. In dieser Zeit erfolgen die U1-Erstuntersuchung in der Regel auf dem Bauch der Mutter und die Erhebung von Gewicht und Länge. Anschließend werden Sie mit Ihrem Kind zusammen auf die Wochenbettstation verlegt.

Die Geburtshilfestation (Wochenbettstation)

Das erfahrene Team der Wochenbettstation möchte Ihnen einen gut betreuten Start mit Ihrem Kind ermöglichen. Dabei ist es uns wichtig, dass Sie mit Ihrem Kind Ihren eigenen Rhythmus finden. Dafür haben wir morgens und abends verlängerte Essenszeiten eingerichtet, um so das Stillen und die Versorgung Ihres Neugeborenen möglichst stressfrei zu gestalten. Ihr Partner sowie Geschwisterkinder können Sie jederzeit besuchen. Sonstige Besucher sollen sich an die Ruhezeiten halten.



Wir sind für Sie da.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie ein Hebammengespräch?
Sie erreichen uns unter:
Telefon 05151 97-1315

Besuchszeiten 14.00 - 20.00 Uhr

Das zweite Elternteil bzw. ein Angehöriger der Wahl darf jederzeit zu Besuch kommen. Weitere Personen können Sie während der Besuchszeit besuchen.

Besucher mit Infektionskrankheiten, auch Lippenherpes, sollten wegen der Infektionsgefahr für Mutter und Kind von einem Besuch absehen.

Ernährung während Ihres Aufenthaltes

Falls Sie Besonderheiten in Ihrer Ernährung wünschen oder diese erforderlich sein sollten, wird dieses berücksichtigt.

Mittags können Sie zwischen mehreren Menüs, insbesondere einer stillfreundlichen Kost, auswählen.

Wochenbettpflege

Während Ihres Aufenthaltes werden Sie beim Stillen oder anderen Ernährungsmöglichkeiten sowie der Neugeborenenpflege unterstützt und angeleitet.

Weiterhin wird bei Ihnen auf die Brustpflege, die Wundheilung und die Rückbildungsvorgänge der Gebärmutter geachtet. Nehmen Sie auch gerne das Beratungsangebot unserer Still- und Laktationsberaterin in Anspruch.

Durch Physiotherapeuten erhalten Sie eine Anleitung für gezielte Übungen zur Wochenbettgymnastik.

Nach ambulanten Geburten übernimmt die nachsorgende Hebamme diese Aufgaben.

Jederzeit bestens versorgt

Das gesamte Sana Klinikum Hameln-Pyrmont ist nach DIN ISO 9001:2000 zertifiziert und wird jedes Jahr durch eine Expertengruppe überprüft, so auch die Geburtshilfe. Experten der WHO/Unicef bestätigen alle drei Jahre, nach erneuter Prüfung, unsere Zertifizierung als „Babyfreundliches Krankenhaus“.

Wir schulen die Richtlinien des Zertifikats „Babyfreundliches Krankenhaus“ und fokussieren eine persönliche Pflege, die die frühe intensive Bindung zwischen Eltern und Kind unterstützt und auch bei Problemen überwiegend ein erfolgreiches Stillen ermöglicht. Sollte nicht gestillt werden, stehen schonende und wenig belastende Methoden zum Abstillen zur Verfügung und eine Anleitung zur bindungsfördernden Ernährung.

Kooperation mit der Kinderklinik

Für die Betreuung der Neugeborenen stimmen wir uns eng mit den Kinderärzten des Hauses ab. Gemeinsam mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (Neonatologie) erfüllt unsere Geburtshilfe alle Kriterien für ein Perinatalzentrum im Level II. In enger Kooperation zwischen beiden Abteilungen können Frühgeborene ab der 29+0. Schwangerschaftswoche und ab einem Geburtsgewicht von 1250 Gramm, Kinder mit vorgeburtlich diagnostizierten Fehlbildungen oder Wachstumsretardierung, Zwillinge, Kinder diabetischer Mütter und Kinder mit anderen Risikofaktoren geboren und stationär behandelt werden. Vereinbaren Sie gerne einen Termin unter [05151 97-3889](tel:05151973889).

Durch die räumliche Nähe ist eine schonende Verlegung nach der Geburt gewährleistet. Eltern können ihr Kind frühzeitig besuchen. Die Ärzte, Schwestern und Hebammen beider Kliniken arbeiten „Hand in Hand“, so dass die Eltern und ihr Kind einheitlich und umfassend betreut werden.



Die Station für Früh- und Neugeborene (Neonatologie) der Kinderklinik stellt sich vor

Die Schwangerschaft ist eine aufregende und besondere Zeit, in der Sie als zukünftige Eltern nicht gerne über mögliche Gesundheitsstörungen des erwarteten Kindes nachdenken. Doch auch bei optimaler Vorsorge ist nicht auszuschließen, dass vor, während oder nach der Geburt Probleme auftreten, die ein kinderärztliches Handeln erforderlich machen. Die häufigsten Gründe für das Hinzuziehen eines Kinderarztes sind die Frühgeburtlichkeit, Stressbelastungen des Kindes während der Geburt, Atemstörungen oder der Verdacht auf eine Infektion.

In unserer Kinderklinik besteht eine 24-stündige Arztpräsenz, so dass jederzeit eine kinderärztliche Betreuung Ihres Kindes im Kreißsaal oder auf der integrativen Wochenstation gewährleistet ist.

Bei drohender Frühgeburtlichkeit, oder anderen Gründen für eine zu erwartende nachgeburtliche Verlegung Ihres Kindes in die Kinderklinik, bieten wir Ihnen gerne bereits vor der Geburt ein Informationsgespräch und eine Besichtigung der neonatologischen Station an.

Sollte die Notwendigkeit bestehen, ein Neugeborenes in die Kinderklinik zu verlegen, werden der Verlegungsgrund, die geplante Therapie und die voraussichtliche Dauer vor der Verlegung ausführlich mit Ihnen als Eltern besprochen.

Auch nach der Verlegung ist neben der leitliniengerechten Behandlung des Kindes das Bonding und der Kontakt zu den Eltern von großer Wichtigkeit. Sie haben die Möglichkeit Ihr Kind jederzeit in der Kinderklinik zu besuchen, im Liegestuhl mit Ihrem Kind zu kuscheln oder sich als Begleitperson mit aufnehmen zu lassen.

Während des Aufenthaltes fördern wir die Muttermilchernährung und das Stillen und leisten gerne Stillhilfe sobald der Gesundheitszustand ihres Kindes dieses zulässt. Darüber hinaus werden Sie in allen wichtigen pflegerischen Maßnahmen angeleitet, so dass Sie Ihr Kind selbst bei Frühgeburtlichkeit nach einiger Zeit eigenständig versorgen können.

In der täglichen Visite haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen an die betreuenden Oberärzte oder den Chefarzt zu richten. Zusätzlich werden Sie auch von den Pflegekräften der Kinderklinik regelmäßig über den aktuellen Zustand Ihres Kindes informiert.

Gemeinsam mit Ihnen bereiten wir schließlich die Entlassung Ihres Kindes nach Hause vor. Hierbei organisieren und planen wir zusammen mit Ihnen die weiteren Maßnahmen, damit Sie sich in den ersten Tagen zu Hause vollständig auf Ihr Baby konzentrieren können.

Die weitere ambulante medizinische Betreuung wird dann Ihr Kinderarzt vor Ort übernehmen.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Kind eine glückliche und erfüllte Zeit.



Dr. Philipp von Blanckenburg
Chefarzt Klinik für Kinder
und Jugendmedizin

Wir wollen, dass Sie sich wohl fühlen

Damit Sie sich in unserem Haus gut versorgt und für die Geburt und ein Leben mit Kind gut vorbereitet fühlen, möchten wir Sie über unsere unterschiedlichen Angebote rund um die Geburt informieren.



Informationsabend rund um die Geburt

Wir bieten jeden 2. Dienstag im Monat, um 17.30 Uhr Informationsabende für werdende Mütter und Väter an. Dabei können Sie sich vom Chefarzt oder den Oberärzten sowie der leitenden Hebamme oder deren Vertretung über die Schwangerschaft, die Geburt in unserem Hause, die Wochenbettpflege und die erste Zeit mit Ihrem Kind informieren lassen und Ihre Fragen besprechen. Anschließend können Sie den Kreißaal und die Wochenbettstation besichtigen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Geburtsvorbereitungskurs

Wir empfehlen Ihnen einen Geburtsvorbereitungskurs zu besuchen. Dieser wird von den Krankenkassen bezahlt. Auch für Zweit- und Drittgebärende gibt es interessante Kursangebote.

Hebammenhilfe

Während der Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett haben Sie Anspruch auf Hebammenhilfe. Sie wird von den Krankenkassen übernommen. Diese Hilfe beinhaltet eine „Rundum-Betreuung“ vor, während und nach der Geburt.

Anmeldung zur Geburt

Es ist keine Anmeldung zur Geburt notwendig.

Bitte drucken Sie sich das auf der Internetseite hinterlegte Dokument aus und legen Sie dieses in Ihren Mutterpass.

Schwangerschaftsambulanz

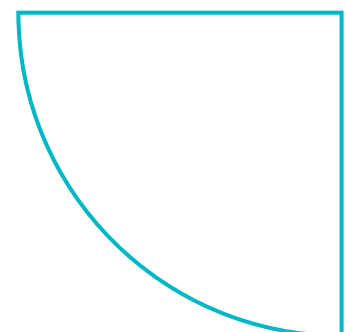
Im Kreißaal steht rund um die Uhr eine ambulante Versorgung für Notfälle bereit. Dafür können Sie jederzeit unangemeldet zu uns kommen.

Hebammensprechstunde

Gerne beraten wir Sie zu verschiedenen Fragen. Unsere Hebammensprechstunde findet jeden Mittwoch statt, bitte melden Sie sich unter 05151-97 1315 an.

Elternschule

Das Kursangebot unserer Elternschule umfasst sowohl die Zeit vor als auch nach der Geburt. Die aktuellen Termine finden Sie unter www.sana.de/hameln/elternschule.





Weiter bietet unsere geburtshilffliche Oberärztin Frau Dr. Ulbrich (Tel.: 05151 97-3889) verschiedene Ambulanzen an:

1. Allgemeine Schwangerenambulanz

bei Problemen oder speziellen Fragestellungen wie z.B. Übertragung der Schwangerschaft, Diabetes mellitus, erhöhter mütterlicher Blutdruck etc.

2. Ultraschallsprechstunde (DEGUM II)

zum Ausschluss/zur Diagnostik von Entwicklungsstörungen und Fehlbildungen des ungeborenen Kindes. In der 12. Schwangerschaftswoche kann auch ein „NT-Screening“ mit Blutuntersuchungen und Ultraschall (Nackenfaltenmessung) durchgeführt werden (kostenpflichtig).

3. Dopplersonographie bei Mangelentwicklung des Kindes.

4. Beratungssprechstunde zur Planung der Geburt.

Vorsorgeuntersuchung



Abschlussuntersuchung und Neugeborenscreening

Nach der Geburt besteht die Möglichkeit, die kinderärztliche Vorsorgeuntersuchung (U2) durch unsere Kinderärzte im Haus durchführen zu lassen. Diese kann frühestens nach 48 Stunden erfolgen.

Für das Neugeborenscreening wird etwa nach der 36. Lebensstunde Ihres Kindes eine Blutentnahme durchgeführt. Dadurch können Stoffwechselerkrankungen rechtzeitig erkannt werden, so dass Ihr Kind bei frühzeitiger Diagnose durch Behandlung vor schwerwiegenden späteren Erkrankungen geschützt wird. Weiterhin führen wir bei Ihrem Kind nach 24 Stunden einen Hörtest durch.

Vor der Entlassung finden eine Abschlussuntersuchung und ein Abschlussgespräch statt, bei dem Sie alle noch offenen Fragen mit uns klären können.

Wir begleiten Sie auch nach der Geburt



Stillen

WHO und Unicef empfehlen, Kinder die ersten sechs Monate ausschließlich zu stillen und anschließend noch länger teilzustillen. Die Zusammensetzung der Muttermilch ist einzigartig und unnachahmlich. 200 verschiedene Bestandteile und Inhaltsstoffe sind bisher schon erforscht. Für das Gedeihen Ihres Kindes ist die Ernährung mit Muttermilch aufgrund ihrer Zusammensetzung und Inhaltsstoffe von großer Bedeutung. Sie enthält wichtige Stoffe, die Ihr Kind braucht, ist jederzeit verfügbar, richtig temperiert, leicht verdaulich, passt sich den Bedürfnissen des Kindes an und ist kostengünstig (Ersparnis ca. 75 Euro pro Monat).

Muttermilch enthält Vitamine, Mineralstoffe und Enzyme. Sie bietet einen Schutz gegen Infektionen und Allergien, sodass unter anderem weniger Magen-Darminfekte, Mittelohrentzündungen und Atemwegsinfektionen auftreten. Gestillte Kinder sind später seltener krank, bekommen seltener einen Diabetes mellitus und sind seltener übergewichtig. Außerdem entwickelt sich das Immunsystem Ihres Kindes auf optimale Weise.

Stillen vermittelt auf natürliche Weise und auf der Grundlage des Urvertrauens Sicherheit und Geborgenheit. Dadurch wird die geistige und seelische Entwicklung Ihres Kindes optimal unterstützt. Die Gebärmutterrückbildung wird gefördert. Das Risiko, später an Brust- oder Eierstockkrebs zu erkranken, sinkt.

Durch das frühzeitige Anlegen im Kreißsaal erhält das Kind bereits Vormilch und die Milchbildung wird ange-regt. Auch danach unterstützen wir Sie beim Aufbau einer engen Mutter-Kind-Beziehung. So lernen Sie Ihr Kind und seine Bedürfnisse kennen und können es ganz nach Bedarf stillen.

BEST.-Richtlinien

Wir arbeiten anhand der BEST.-Richtlinie. Hierzu erhalten Sie von uns entsprechendes Informationsmaterial, um die Stillbeziehung zu unterstützen.

Stillprobleme

Während Ihres Aufenthaltes können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Besonderheiten

Das Stillkind sollte in den ersten Wochen keine Flaschen oder Schnuller bekommen, da bis zum Alter von sechs Wochen die Möglichkeit einer Saugverwirrung besteht. Besteht eine medizinische Notwendigkeit des Zufütterns, wird diese alternativ nach individueller Beratung unterstützt.

In den ersten Tagen ist eine Gewichtsabnahme bis zu 10 % des Geburtsgewichtes normal. Das Geburtsgewicht sollte nach ca. zwei Wochen wieder erreicht sein. Pro Woche nimmt das Baby 125 bis 250 Gramm oder mehr zu. Regelmäßige nasse Windeln (5-6 pro Tag) und mindestens einmal täglich Stuhlgang zeigen Ihnen, dass Ihr Kind ausreichend versorgt ist.

Flaschenernährung

Wenn Sie sich für eine Flaschenernährung entschieden haben, erfolgt eine Beratung, um die Flaschenfütterung bindungsfördernd durchzuführen. Zudem erhalten Sie Informationen bzgl. der Zubereitung und Hygiene.



Hilfestellung für zu Hause

- Haben Sie Ihre nachsorgende **Hebamme** informiert, die Sie weiterhin unterstützt sowie beratend bei Problemen im Wochenbett zur Seite steht?
- Die **Vorsorgeuntersuchung** U3 erfolgt für Kinder nach vier bis sechs Wochen bei einem Kinderarzt.
- Wichtig sind auch die im Vorsorgeheft individuell für Ihr Kind vorgedruckten Termine für die Vorsorgeuntersuchungen und die Impfungen. Der **erste Impftermin** in der neunten Lebenswoche ist sehr bewusst ausgewählt, damit Ihr Kind frühzeitig einen ausreichenden Impfschutz entwickelt, bevor es häufigen Infektionskontakt hat.
- Stellen Sie sich bei Ihrem **Frauenarzt** spätestens sechs bis acht Wochen nach Geburt wieder vor.
- Haben Sie alle **Anträge** an die zuständigen Ämter nach Erhalt der Geburtsurkunde/ Bescheinigung vom Standesamt abgeschickt?



Organisatorisches rund um die Geburt

Formalitäten

Erziehungsgeld

Bei der Erziehungsgeldstelle des zuständigen Jugendamtes.

Kindergeld

Bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder Arbeitgeber (falls öffentlicher Dienst).

Mutterschaftsgeld

Durch Zusenden einer Kopie der Geburtsurkunde des Kindes an Ihre Krankenkasse erfolgt die Auszahlung es entsprechenden Betrages.

Krankenkasse

Bitte überlegen Sie, bei wem Ihr Kind versichert werden soll. An diese Krankenkasse muss später eine Kopie der Geburtsurkunde geschickt werden. Von der gewünschten Krankenkasse lassen Sie sich bitte einen Antrag auf Krankenversicherung für Ihr Kind zusenden.

Vaterschaftsanerkennung

Bei Unverheirateten kann beim zuständigen Jugendamt oder Standesamt schon in der Schwangerschaft kostenlos die Vaterschaft anerkannt werden. Dies ist von Bedeutung für das Sorgerecht und den zukünftigen Familiennamen.

Babylotsen

Für verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten können Sie individuell Beratung durch die Babylotsen erhalten. Sie kommen 2-3 mal in der Woche auf unsere Wochenstation und sind darüber hinaus immer erreichbar unter babylotsen@vfs-holenberg.de.

Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns gerne an oder schauen Sie sich auf unserer Internetseite um:



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und freuen uns darauf, Sie dabei ein Stück des Weges begleiten zu dürfen.

Ihr Team der integrativen Geburtshilfe des Sana-Klinikums Hameln-Pyrmont

Wichtige Rufnummern

- **Kreißsaal**
05151 97-1315
- **Schwangerschaftsambulanz (Dr. Ulbrich)**
05151 97-3889
- **Sie finden keinen Gynäkologen? Ärztlicher Notdienst**
116 117
- **Notruf**
112

**Sana Klinikum
Hameln-Pyrmont**

Saint-Maur Platz 1
31785 Hameln

Tel. 05151 97 - 1241
Fax 05151 97 - 1141

info@sana-hm.de
www.sana-hm.de